Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 12. Oktober 2010 um 16:39 Uhr

Brandgeruch im abendlichen Zug

Was für Verbrecher! Vorsätzliche Brandstiftung in der S-Bahn bei Bad Münder. Zugbegleiter entdeckt das Feuer in letzter Minute



Bad Münder/Hannover (wbn). Das hätte böse ausgehen und teuer werden können. Unbekannte hatten abends in einem S-Bahnzug bei Bad Münder vorsätzlich Feuer gelegt. Sie wollten einen brennenden Zug durch die Nacht fahren lassen.

Der Fall hat sich bereits am Samstag Abend ereignet, ist aber erst heute von der Bundespolizei mitgeteilt worden. Vielleicht ist es nur dem raschen Einsatz eines Zugbegleiters zu verdanken, dass es am vergangenen Samstag in der S-Bahn Linie 5 nur zu einem Sachschaden gekommen ist.

Zugbegleiter entdeckt einen Stapel brennender Zeitungen

Kurz nach dem Halt in Bad Münder gegen 21:00 Uhr wurde der DB-Mitarbeiter durch Brandgeruch im hinteren Teil des Zuges auf einen brennenden Stapel von Zeitungen unter den Sitzen aufmerksam. Mit Getränkeresten und durch beherztes Austreten gelang es ihm, das Feuer zu löschen, ehe es noch größeren Schaden verursachen konnte.

(Zum Bild: Die Aussage dieses Beweisfotos ist deutlich, hier hat einer mehrere Zeitungsseiten unter den Zugsitzen in Brand gesteckt und damit vorsätzlich Feuer gelegt. Der oder die Täter könnten in Bad Münder, aus Richtung Hannover kommend, ausgestiegen sein. Wer hat verdächtige Beobachtungen gemacht oder kann der Bundespolizei anderweitig mit sachdienlichen Hinweisen behilflich sein? Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Die Bundespolizei vermutet, dass der oder die unbekannten Täter auf der Fahrt aus Richtung Hannover die Zeitungen gesammelt, unter den Sitzen des Reisezugwagens abgelegt und angezündet hatte, ehe er den Zug vermutlich in Bad Münder verließ. Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt. Die Bundespolizei in Hannover ermittelt wegen versuchter Brandstiftung und bittet um sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 0511-30365-0.